

Wertschöpfung durch Prozessmonitoring der Entlass- und Überleitungskette

Nico Gollnick





- Spitzenposition bei der Anzahl der stationären Fälle im OECD Vergleich
- 3.500.000 Anschlussversorgungen pro Jahr

	Fallzahl	Verweildauer in Tagen	Bettenauslastung
2019	19.415.555	7,2	77,2%
2020	16.793.962	7,2	67,3%
2021	16.742.344	7,2	68,2%

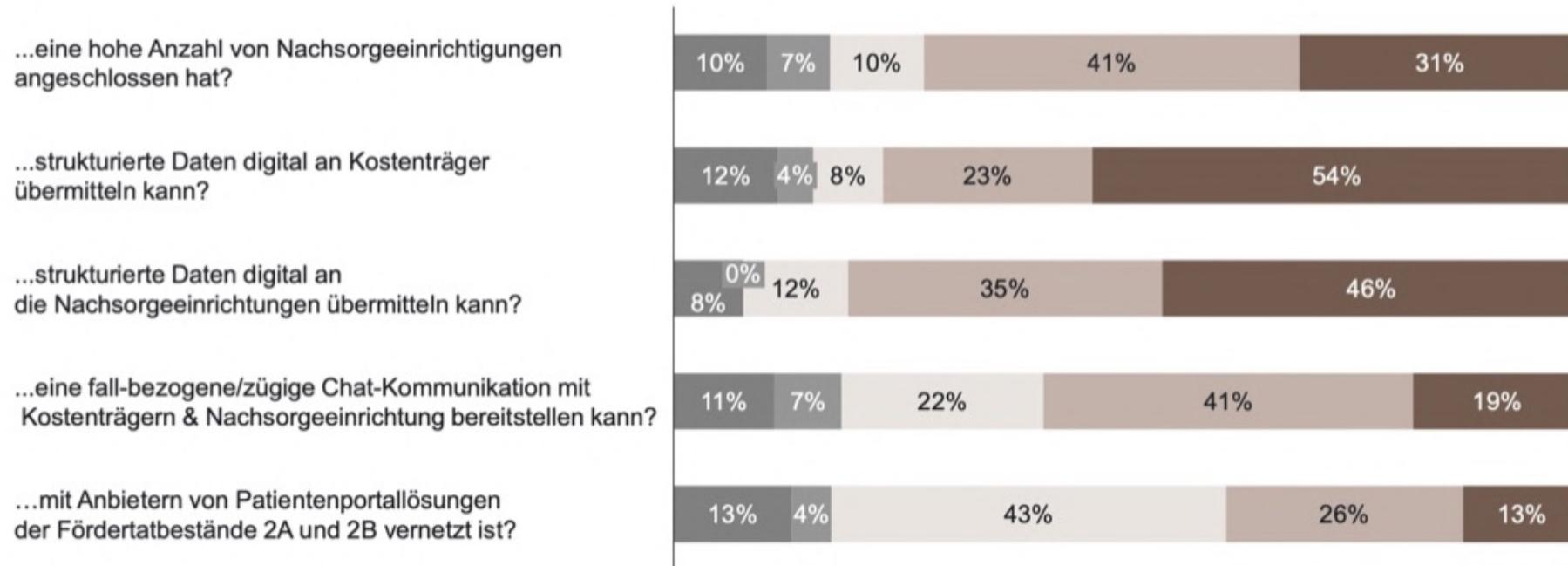
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022, Grunddaten der Krankenhäuser 2021



Laut einer unabhängigen Umfrage unter kaufmännische Direktoren sind das auch die wichtigsten Aspekte einer digitalen Überleitungsplattform.

Ergebnisse einer unabhängig durchgeführten Umfrage unter 30 kaufmännischen Direktoren deutscher Krankenhäuser

Wie wichtig ist es Ihnen, dass die digitale Überleitungsplattform...





Kurzvorstellung Recare



Digitales Entlass- und Überleitungsmanagement


+


- Bundesweit flächendeckendes Netzwerk mit 17.000 aktiven Nachversorgern
- Versorgungskapazität in Echtzeit
- Strukturierter Datenaustausch → auch mit Nachversorgern
- Reduktion der Verweildauer → realisierte Mehrerlöse im 6-8 stelligen Bereich



Netzwerkaufbau

Change Management

Prozesse

Einspareffekte



Die Plattform für digitales Entlassmanagement in Deutschland.





Das Ergebnis ist in jedem Fall ein messbarer und verlässlicher Prozess mit einer Median-Zeit von weniger als 1 Stunde bis zur ersten Kapazitätsszusage für alle Versorgungsbereiche.

Versorgungsbereich	Median der Zeit bis zur ersten positiven Kapazitätsszusage
 Pflegeplatz	42 Minuten
 Rehaplatz	59 Minuten
 Beförderung	3 Minuten
 Hilfsmittel	2 Minuten



Wertschöpfung durch Entlass- und Überleitungsmanagement

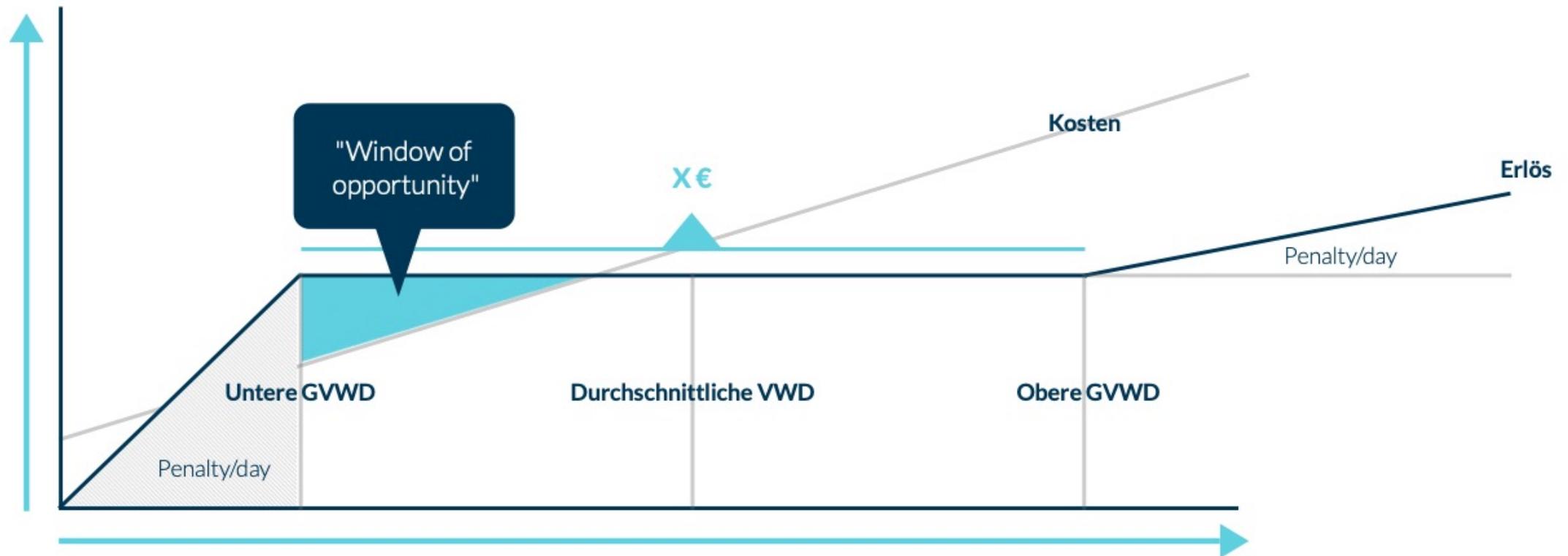


Herausforderungen im FTB 2 und komplexe analoge Prozesse



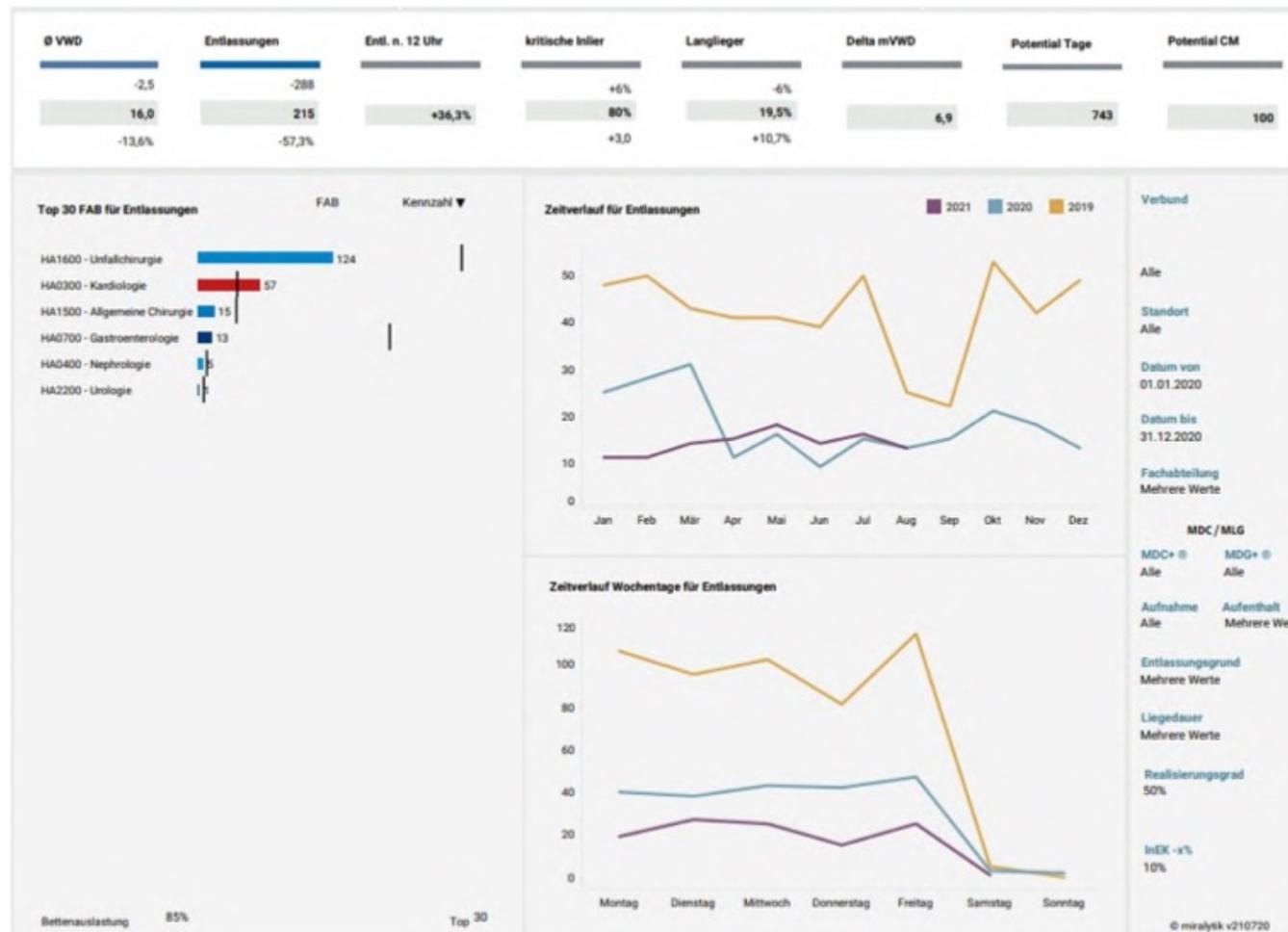


Im Bereich des digitalen Entlassmanagements haben wir das Privileg, **direkten Einfluss auf die Verweildauer** zu erzielen. Die Verweildauer bleibt die **wesentliche Stellschraube des ökonomischen Ergebnisses**.



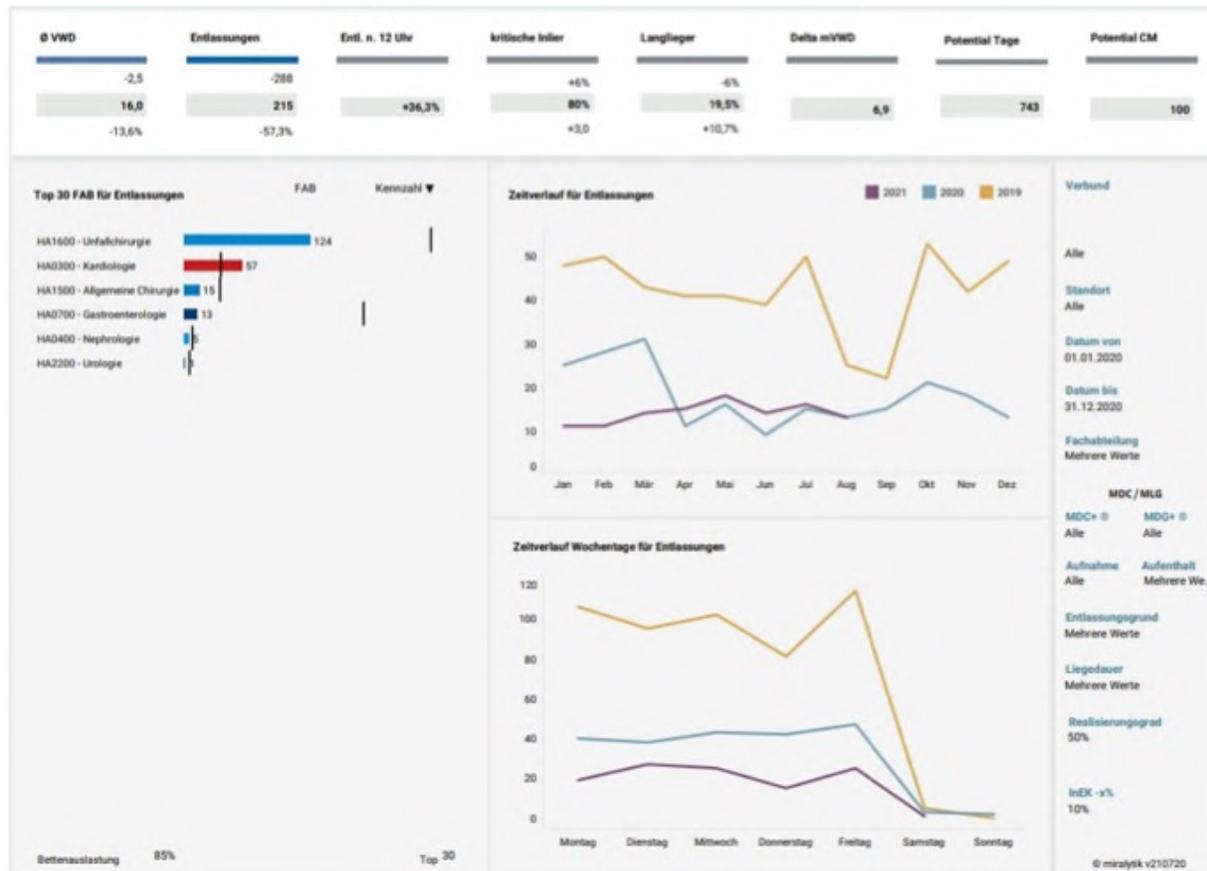


Potenzialanalyse auf Basis des §21-Datensatzes zu Verbesserung der Wertschöpfung.





Potenzialanalyse auf Basis des §21-Datensatzes zu Verbesserung der Wertschöpfung.



Potentialanalyse bei Realisierungsgrad 50%
kritische Normallieger und Langlieger

Bettenpotential 743 Tage, 100 CM
10 % unter InEK steuern

360.000 € sind in diesem Beispiel mögliches Potential bei Neubelegung der Betten



nächste Schritte



Im nächsten Schritt werden diese Daten **regelmäßig mit den laufenden Nutzungsdaten aus der Recare-Plattform verbunden**, um Einblicke in **die echten Nutzungseffekte** zu erhalten und **Handlungsfelder** aufzuzeigen.

§21 Daten +  recare Daten = **Maximierte Wertschöpfung für Patient:in und Krankenhaus.**



Fragen?



Kontaktieren Sie uns für Fragen und Anregungen

Ihre Ansprechpartner:

Nico Gollnick

Director Sales

nico.gollnick@recaresolutions.com





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!